

Doppelgedächtnis: Debatten für Europa

EDWARD LUCAS

Zentral- und Osteuropa- Korrespondent, *The Economist*, London

Edward Lucas arbeitet seit 1986 zu Zentral- und Osteuropa. Von 1988 bis 2002 war er Chef des Moskauer Büros für *The Economist* und zuvor arbeitete er als Auslandskorrespondent für *The Independent* (in Prag, Washington DC und der UdSSR) sowie für den BBC World Service. Derzeit ist er für britische und ausländische Radio- und Fernsehstationen tätig und veröffentlicht darüber hinaus Artikel.

Von 1990 bis 1994 war er in den Ländern des Baltikums tätig und beobachtete dort den Zusammenbruch der Sowjetunion, ab 1992 arbeitete er als geschäftsführender Direktor und Aktionär für *The Baltic Independent*, einer englischsprachigen wöchentlich in Tallin veröffentlichten Zeitung.

Er hält einen Bachelor of Science der London School of Economics, und studierte Polnisch an der Jagiellonian University, in Krakow. Er spricht die Sprachen Litauisch, Polnisch, Tschechisch, Russisch und Deutsch.

Lucas ist Autor des 2008 veröffentlichten Buches **The New Cold War** (bei Bloomsbury London bzw. Palgrave New York), welches bisher in 12 Sprachen erschienen ist.